

26. August 2013

September-Programm im Nationalpark Thayatal

Pilze suchen, Hirschbrunft und Kraftwerksbesichtigung

„Das Leben ist ein langer, ruhiger Fluss“ heißt es am Sonntag, 1. September, zum Auftakt des September-Programms in Nationalpark Thayatal. Der Naturspaziergang durch den Nationalpark mit meditativen Impulsen, Gedichten und Liedern vom Fluss des Lebens beginnt um 14.30 Uhr bei der Thayabrücke und dauert drei Stunden. Am Samstag, 7. September, besteht dann erstmals die Möglichkeit, in unzugänglichen Bereichen des Thayatals das nächtliche Schauspiel einer Hirschbrunft mitzuverfolgen; Treffpunkt für die fünfstündige Tour „Auf zur Hirschbrunft“ ist um 19 Uhr am Parkplatz der Ruine Kaja.

„Den Fluss entlang“ geht es am Sonntag, 15. September: Anlässlich des Internationalen Jahres der Kooperation im Wasserbereich bieten die beiden Nationalparks Podyjí und Thayatal die Gelegenheit, der Thaya auf ihrem Lauf durch wilde und unzugängliche Abschnitte des grenzüberschreitenden Schutzgebietes zu folgen. Die achtstündige Tour beginnt um 8.30 Uhr beim Kraftwerk in Frain/Vranov und endet in Hardegg bei der Thayabrücke (gültige Reisedokumente erforderlich).

Nach Frain/Vranov geht es auch am Sonntag, 22. September, diesmal steht die Besichtigung des Staukraftwerks auf dem Programm. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Dorfplatz von Felling; für die rund fünfstündige Exkursion sind ebenfalls gültige Reisedokumente erforderlich. Schließlich wird am Samstag, 28. September, die große Vielfalt der Pilze vorgestellt. Im Nationalpark ist das Sammeln zwar nicht gestattet, dennoch gibt es bei „Pilze suchen, leicht gemacht“ auch jede Menge praktische Tipps für Sammler. Die Wanderung dauert ca. fünf Stunden und beginnt um 14.30 Uhr am Parkplatz der Ruine Kaja.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Nationalpark Thayatal unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und <http://www.np-thayatal.at/>.